

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Trier: Bruno von Bretten und Laufen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18247302</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Barhäuptiges Brustbild Erzbischof Brunos nach links, davor Krummstab.
Rückseite: Brustbild eines Engels von vorn. Über dem Kopf zwei Sterne, unten Stadtname.
An den Ausbuchtungen der doppelten Wellenlinie je drei Punkte.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 0.88 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1110-1120
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bébange
Beauftragt	wann	
	wer	Bruno von Bretten (1045-1124)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Dr. Busso Peus Nachfolger
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Bruno von Bretten (1045-1124)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistlicher Fürst
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, CNG (198/2000) Nr. 17.32.1.
- B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (1991) Nr. 350.
- B. Kluge, Ein Nachtrag zum Fund von Bébange, Geldgeschichtliche Nachrichten 50, 2015, 215-226 Nr. 72 (dieses Stück)..
- R. Weiller, Die Münzen von Trier I (1988) Nr. 106 Phase 5.